

Rekord: Golfturnier erzielt 12 000 Euro für Palliativstation

Warendorf (gl). Zum siebten Mal wurde der Palliativ-Cup im Golfclub Schloss Vornholz veranstaltet und erneut zeigte sich, dass Golf nicht nur sportlich, sondern auch karitativ Großes leisten kann. Insgesamt 82 Golfbegeisterte und Interessierte nahmen an dem Benefizturnier teil, das traditionell zugunsten der Palliativstation des Warendorfer Josephs-Hospitals organisiert wird. Dank der Teilnahmegebühren und großzügigen Spenden kam eine

Summe von 11 904 Euro zusammen, die einen wichtigen Beitrag zur Arbeit der Palliativstation leistet.

Dr. Hans-Joachim Hilleke, stellvertretender Kurator der Stiftung Josephs-Hospital und Organisator des Turniers, zeigte sich begeistert über den Erfolg des Tages: „Wir konnten den Vertreterinnen der Palliativstation die Rekordsumme von fast 12 000 Euro übergeben. Das ist ein großartiges Ergebnis für diesen immer

wieder besonderen und schönen Tag.“

Ein weiterer Höhepunkt der Veranstaltung war die Versteigerung von zwei Kunstwerken des renommierten Künstlers Klaus Jüdes. Als Auktionator konnte Wilhelm Linnenbank, Präsident des Golfclubs Schloss Vornholz und von Beginn an engagierter Unterstützer des Benefizturniers, die beiden Werke erfolgreich versteigern, was zusätzlich zur Spendensumme beitrug.